

Forschungswerkstatt *Krise und Transformation des Eigenheims*

Teilprojekt *Krise als Chance oder Weiterentwerfen des Eigenheims: Von der Empirie zu baulich-räumlichen Transformation*

[10/2023]

### **Thesis-Gruppe Einfamilienhaus**

Anwendung empirischen Wissens im Entwurf

Julia von Mende, Hanna Maria Schlösser

In Anknüpfung an die empirische Untersuchung von Einfamilienhäusern mit ihren Bewohner\*innen im forschenden Lehrformat *Half Measures – Das Einfamilienhaus zur Disposition* aus dem Sommersemester 2023 wird die Anwendbarkeit des gewonnenen Wissens im Entwurf erprobt. Dazu wird im Wintersemester 2023/24 die Bearbeitung einer Thesis im B.Sc. Architektur in der *Thesis-Gruppe Einfamilienhaus* angeboten.

Gemeinsam fragen wir uns, wie teilweise ungenutzte und verwaiste Flächen im 'Empty-Nest' im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation aktiviert werden können und die Wohnform ergänzt, erweitert oder verändert werden kann. Diese Nachverdichtung im Bestand kann dabei auf unterschiedlichen Ebenen betrachtet werden: bezogen auf legislative und/oder ökonomische Rahmenbedingungen, wie das Grundstück respektive Baurecht, im Sinne einer typologischen Untersuchung, auf der Ebene des einzelnen Gebäudes durch die strukturelle Analyse und entwurfliche Bearbeitung des Bestands und schließlich programmatisch in Bezug auf mögliche Neuordnungen im Sinne eines erweiterten Wohnbegriffs, auch über den Maßstab des Einzelgebäudes hinaus.

Im Rahmen des forschenden Lehrformats *Half Measures – Das Einfamilienhaus zur Disposition* wurden Wohnpraktiken in acht Einfamilienhäusern anhand von Interviews, Visualisierungen (Zeichnung / Diagramm) und Modellfotografien empirisch untersucht. Die Befragten wurden gebeten, das Wohnen in ihrem Haus sowie ihr Haus in Bezug auf seine Räumlichkeiten, seine Einrichtung und Ausstattung und sein Umfeld zu beschreiben. Gefragt wurde nach der Bedeutung des Wohnens im Einfamilienhaus und nach (zukünftigen) Veränderungswünschen.

Vor dem Hintergrundwissen der Untersuchung werden in der *Thesis-Gruppe Einfamilienhaus* von den Bearbeiter\*innen jeweils individuell auf ihr Projekt bezogene Fragestellungen für eine entwurfliche Untersuchung im baulichen Bestand entwickelt. Bis zu fünf Studierende werden ihre Thesis im B.Sc. Architektur auf Grundlage der beschriebenen Forschung entwickeln. Der

Schirm der *Thesis-Gruppe Einfamilienhaus* ermöglicht das Zurückgreifen auf die Erkenntnisse und Fragen der bisherigen Untersuchungen, den Input durch Expert\*innen sowie den Austausch unter den Studierenden innerhalb der Thesis-Gruppe. Eine vorherige Teilnahme am Seminar ist nicht zwingend erforderlich.

Wir freuen uns, dass die Betreuung der Thesis-Arbeiten entsprechend der interdisziplinären Logik der Forschungswerkstatt an unterschiedlichen Professuren der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität angesiedelt ist. Prof. Dr. Jasper Cepl, Prof. Mona Mahall und Prof. Andreas Garkisch werden die Projekte als Erstprüfende betreuen. Die Begleitung der Projekte in der Forschungswerkstatt bietet die Chance, neben möglichen Synergieeffekten im Austausch mit anderen Forschenden, empirisches Wissen für den Entwurf fruchtbar zu machen.

Teilnehmende: Lukas Purucker, Johanna Roth, Felix Tepel, Leonard von Zumbusch

Gastbeiträge: Jan Engelke M.Sc. ETH Arch, Johanna Günzel M.Sc., N.N.